

VBC Steinhausen 2 – VBZ BTV Luzern, 2:3 (25:18, 23:25, 25:22, 22:25, 15:17)

Trotz der äusserst knappen Niederlage gegen den Tabellenzweiten BTV Luzern bleibt das Damen 2 vorerst dank dem besseren Satzverhältnis an der Tabellenspitze.

Der VBC Steinhausen startete erfolgreich ins Spiel, im Angriff gelang fast alles und auch in der Abnahme zeigte die Mannschaft eine gute Leistung. Beim Stand von 17:17 setzte sich das Damen 2 entscheidend ab und gewann den Satz mit 25:18. Der zweite Satz verlief bis zum Stand von 22:23 absolut ausgeglichen, die wichtigsten Punkte jedoch (nämlich die beiden letzten) gingen auf das Konto des Gegners. Der dritte Satz schien beinahe ein Ebenbild des zweiten zu sein, doch dieses Mal erkämpfte sich der VBC Steinhausen mit starken Angriffen zum Schluss die Führung (25:22). Das Spiel blieb auf dem hohen Niveau und auch die Stimmung war hervorragend.

Leider änderte sich dies wieder einmal viel zu schnell. Der Start in den vierten Satz missriet völlig und auch die zahlreichen Spielerwechsel schienen vorerst nichts daran ändern zu können. Etwas spät fand die Mannschaft wieder ins Spiel zurück (9:14), der Satzverlust (22:25) konnte jedoch nicht mehr verhindert werden.

Es folgte somit ein Entscheidungssatz, der spannender kaum hätte sein können. Lange Ballwechsel zehrten an den Kräften, trotzdem konnte der Druck im Angriff beibehalten werden. Der BTV Luzern zeigte aber keine Schwäche und erspielte sich drei Matchbälle (11:14). Doch mit viel Kampfgeist und Motivation meldeten sich die Gäste zurück (14:14). Dank einem Blockout erspielte sich der BTV aber erneut einen Matchball- und wieder wehrte das D2 ab. Jetzt wäre das Momentum eigentlich auf der Seite der Gäste gewesen, doch trotz der erfolgreichen Verteidigung konnte der Punkt im Angriff nicht verbucht werden. Mit dem fünften Matchball entschied der BTV Luzern das Spiel schliesslich doch noch für sich (15:17).

Der VBC Steinhausen spielte auf hohem Niveau, leider nutzte die Mannschaft im fünften Satz trotz der guten Aufholjagd die erspielte Chance nicht. Am nächsten Samstag (im Sunnegrund gegen Hochdorf Audacia, 18:00 Uhr) findet das D2 hoffentlich wieder auf den Siegesweg zurück.

Aufstellung: Barben Maya, Betschart Chrigi, Dvanajscak Lea, Füglistner Rebecca, Glauser Zoé, Hasenmaile Miriam, Meili Tamara, Milicic Ivana, Roth Nicole, Weber Stephanie, Zürcher Fabienne

Coach: Schäfer Martin

Ort: Bahnhofhalle 2, Luzern

23.11.09/mb